

DZI Spenden-Tipps

Ehrenamt

Freiwillig und unentgeltlich

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich – im Sportverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder aber bei einer Hilfsorganisation. Sie besuchen alte Menschen, machen Ausflüge mit Behinderten, organisieren einen Dritte-Welt-Basar oder arbeiten als Praktikanten in Entwicklungsprojekten. Allgemein ist unter dem Begriff Ehrenamt das „freiwillige, unentgeltliche Engagement in gesellschaftlich relevanten Bereichen“ zu verstehen.

knapp 30 Millionen Bürger engagieren sich ehrenamtlich

Im Rahmen der Diskussion um Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft ist die Zahl der ehrenamtlich Tätigen in den letzten Jahren weiter gestiegen. Jüngste Schätzungen gehen davon aus, dass bereits jeder dritte Bundesbürger (36 Prozent) längerfristig ehrenamtliche Arbeiten übernimmt.

Ehrenamtliches Engagement als Stütze der Gesellschaft

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Angesichts knapper öffentlicher Mittel und Privatisierungstendenzen im sozialen, medizinischen und kulturellen Bereich werden freiwillige, unentgeltliche Tätigkeiten wichtiger. Durch ehrenamtliche Arbeit können Leistungen erbracht werden, die mit regulär bezahlter Arbeit nicht finanzierbar wären.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, sollte sich an eine ihm bekannte Organisationen wenden und seine Mitarbeit anbieten. Information und Beratung finden ehrenamtlich Interessierte zudem bei örtlichen Ehrenamtsbörsen, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., Torstraße 231, 10115 Berlin, Tel.: 030/20 45 33 66, Internet: www.bagfa.de sowie dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Michaelkirchstraße 17-18, 10719 Berlin, Tel.: 030/629 80 11-0, Internet: www.b-b-e.de. Weitere Informationen bietet das Programm „Freiwilligendienste aller Generationen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auf: www.freiwilligendienste-aller-generationen.de.

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligendienst aller Generationen

Senior Experten Service

Menschen, die aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, können sich beim ehrenamtlichen Beratungsdienst der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit gGmbH, dem Senior Experten Service (SES), Buschstraße 2, 53113 Bonn, Tel.: 0228/26 09 00, Internet: www.ses-bonn.de, erkundigen. Für ehemalige Unternehmer und Führungskräfte bietet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Wirtschafts-Senioren die Möglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeit: www.althilftjung.de.

Alt hilft Jung

Freiwilliges Soziales und Ökologisches Jahr

Informationen über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) sowie über das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) können beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Broschürenstelle, 53107 Bonn, angefordert oder über das Internet www.bmfsfj.de abgerufen werden. Weitere Informationen gibt u.A. der Bundesarbeitskreis FSJ: www.pro-fsj.de und der Bundesarbeitskreis FÖJ: www.foej.de. Wenn die Träger durch die Landesbehörde zugelassen sind, können die Dienste auch im Ausland absolviert werden.

auch im Ausland

